

PRESSEINFORMATION

Februar 2014

STATUSBERICHT 2013

BDIH Standard für Kontrollierte Naturkosmetik



Mannheim, Februar 2014. Nach einer zuletzt eher moderaten Dynamik entwickelten sich die Umsatzprognosen für echte Naturkosmetik am deutschen Markt im vergangenen Jahr wieder sehr positiv: Mit **10 Prozent Umsatzwachstum** lag die letzte Hochrechnung im Herbst 2013 bei 950 Millionen Euro*. Insbesondere die Faktoren **Bio, Fair Trade** und **Regionalität** sorgten dabei für Wachstum. Darüber hinaus spielten Aspekte wie **Nachhaltigkeit, Inhaltsstoffe** und im speziellen **vegane Rezepturen** bei der Kaufentscheidung der Konsumenten eine wichtige Rolle.

Zum Jahresende 2013 erlangte das Thema **Tierversuchsfreiheit** neue Bedeutung: Umfangreiche Recherchen haben bestätigt, dass bei der staatlichen Registrierung von kosmetischen Mitteln in China nach wie vor Tierversuche im Rahmen einer Sicherheitsprüfung durchgeführt werden. BDIH und IONC haben die ihnen angeschlossenen Hersteller daraufhin informiert, dass durch Exporte in die Volksrepublik China die Konformität mit dem BDIH-Standard gefährdet wird.

Der **BDIH-Standard** verbietet den Herstellern kontrollierter Naturkosmetik grundsätzlich, für zertifizierte Produkte Tierversuche durchzuführen oder in Auftrag zu geben. Dieses Verbot gilt ohne Einschränkung weltweit. Der BDIH-Standard hebt sich hierdurch mit besonderer Strenge gegenüber Zertifizierungen von Natur- und Biokosmetik ab, die lediglich auf die Tierversuchsverbote des EU-Kosmetikrechts verweisen oder überhaupt keine Regelungen zu Tierversuchen enthalten.

BDIH und IONC stellten darüber hinaus im Dezember 2013 klar, dass das **Tierversuchsverbot** des BDIH-Standards auch dann verletzt wird, wenn der Hersteller bei den chinesischen Behörden einen Registrierungsantrag veranlasst, da dies einem „in Auftrag geben“ des Tierversuches gleichzustellen ist.

Harald Dittmar, Geschäftsführer des BDIH, ist sicher: „Die konsequente Umsetzung des im BDIH-Standard verankerten Tierversuchsverbotes wird das weltweite Ansehen des BDIH-Standards und damit auch der Hersteller, die von diesem Standard Gebrauch machen, weiter stärken. Erste Pressestimmen sowie Rückmeldungen von Verbraucher-, Handels- und Herstellerseite haben dies bereits deutlich bestätigt.“

Gleichzeitig vermeldet der BDIH positive Zahlen hinsichtlich der **Akzeptanz und Verbreitung des BDIH-Zeichens als Orientierungshilfe für den Verbraucher** beim Kauf von Naturkosmetik: „Die Zahl der Lizenznehmer und der zertifizierten Produkte nach BDIH-Standard konnte 2013 nochmals erheblich gesteigert werden, auch die Anzahl ausländischer Mitgliedsunternehmen hat zugenommen.“

Weiter in den Vordergrund gerückt ist für Lieferanten und Hersteller im vergangenen Jahr die Arbeit am **COSMOS-Standard**. Die erstmalige Überarbeitung des Standards wurde Ende 2013 in **Version 2** veröffentlicht. Die COSMOS Mitglieder **BDIH, COSMEBIO, ECOCERT GREENLIFE, ICEA** und **SOIL ASSOCIATION** haben dabei insbesondere die Rückmeldungen ihrer internationalen Standard-Nutzer berücksichtigt. Hierbei zeichnete sich ab, dass die bislang vorgesehene **Übergangsphase** innerhalb derer kosmetische Mittel auch nach den bisherigen Standards der COSMOS-Mitgliedsorganisationen zertifiziert werden können, einer Verlängerung bedurfte.

Den Standard-Nutzern soll nun die **Verlängerung bis 31.12.2016** ausreichend Gelegenheit geben, den Anforderungen des COSMOS-Standards zu entsprechen. Die Entwicklung im Hinblick auf die Anzahl zertifizierter Produkte und Rohstoffe ist bereits heute überaus positiv: „**Über 300 Produkte und Rohstoffe** wurden bisher **von der IONC nach COSMOS-Standard kontrolliert**. Bezieht man die Aktivitäten der weiteren COSMOS-Mitglieder mit ein, so ist mittlerweile insgesamt von **zertifizierten Erzeugnissen im mengenmäßig vierstelligen Bereich** auszugehen. Auf diese Entwicklung können wir stolz sein“, so Harald Dittmar.



Nicht zuletzt wirkte der BDIH 2013 mit seinem Fachwissen auch an der Entstehung eines neuen Standards mit: Das Ergebnis ist ein Kontrollzeichen für Naturprodukte, die keine kosmetischen Mittel sind. Der **Natural Product Standard (NPS)** wird von der NPS GmbH betreut, die Kontrolle der Produkte erfolgt durch die IONC. Der BDIH ist hier beratend tätig.

ZAHLEN – DATEN – FAKTEN

- Bis Ende 2013 haben **198 Lizenznehmer** Produkte gemäß BDIH-Standard für Kontrollierte Naturkosmetik überprüfen lassen. 84 dieser Firmen haben ihren Sitz im Ausland.
- Rund **8.235 zertifizierte Produkte** in den Sortimentsbereichen Gesichtspflege, Körperpflege, Sonnenkosmetik, Männerkosmetik, Baby- und Kinderpflege, Haarpflege, Zahnpflege und dekorative Kosmetik lassen bei der Produktauswahl kaum Wünsche offen. Dazu gehören natürlich auch Spezialprodukte, wie spezielle Anti-Aging Cremes und parfümfreie Erzeugnisse für Duftstoff-Allergiker.
- **280 Marken** führen das BDIH-Zeichen. Sie garantieren ein breites Verbraucher-Angebot an echter Naturkosmetik.
- **446 Veröffentlichungen** in der deutschen Presse im Jahr 2013 – woraus über **45 Millionen Kontakte** mit einer **Gesamtreichweite von 210,5 Millionen Lesern** generiert wurden - signalisieren, dass das Thema Naturkosmetik gemäß BDIH-Standard von großem öffentlichen Interesse ist und einen festen Platz in den Medien einnimmt.